

Pressemitteilung

Orbiter gewinnt den Wettbewerb Copernicus Masters 2021

Eine mobile Erdvisualisierungs-App für jedermann

Das Copernicus Masters Netzwerk präsentiert den diesjährigen Gesamtsieger des Wettbewerbs: *Orbiter*, die Lösung, die auch die diesjährige ESA Challenge gewann. *Orbiter* ist eine App für mobile Geräte zur Visualisierung der Erde und zeigt einen reaktionsfähigen Globus. Nutzer können den virtuellen Planeten drehen und näher heran zoomen, der dabei hochauflösende Sentinel-2-Satellitenbilder zeigt sowie zusätzliche Funktionen anbietet. Copernicus Masters ist der von der ESA initiierte globale Innovationswettbewerb für Erdbeobachtung (Earth Observation – EO), der seit 2011 unternehmerische Talente fördert.

Oberpfaffenhofen, 15. Dezember 2021 – [AZO](#) und das Copernicus Masters Netzwerk freuen sich, den Gesamtsieger des Wettbewerbs Copernicus Masters 2021 vorzustellen, der gestern Abend, am 14. Dezember, bei den Space Awards bekannt gegeben wurde. Mit seiner einzigartigen App zur Visualisierung der mobilen Erde, die verschiedene Arten von Copernicus-Daten und -Bildern verwendet, überzeugte *Orbiter* die Jurymitglieder für alle Preise und Challenges und wurde zum Gesamtsieger des diesjährigen Copernicus Masters Wettbewerbs gekürt. Die Lösung gewann auch die ESA Digital Twin Earth (DTE) Challenge.

[Copernicus Masters](#) ruft jedes Jahr zu Einreichungen auf, um innovative Lösungen unter Verwendung von EO-Daten zu finden, und wird von einem Netzwerk hochkarätiger Partner von Institutionen und aus der Industrie unterstützt, wie der Europäischen Weltraumorganisation (ESA), der Europäischen Kommission (KOM), dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Planet Labs Inc. der BayWa AG, Airbus, UP42, Portugal Space und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Hochrangige Vertreter dieser Institutionen sowie AZO, der Organisator von Copernicus Masters, überreichten den Gewinnern des Wettbewerbs bei den Space Awards 2021 ihre Preise.

„Die Politik der freien und offenen Daten von Copernicus hat die Erdbeobachtung grundlegend verändert und enorme Möglichkeiten für Regierungen und Unternehmen geschaffen“, sagt Dr. Josef Aschbacher, Generaldirektor der ESA. „So wuchs beispielsweise der nachgelagerte Sektor in Europa um mehr als 10 % – nachhaltiges Wachstum 2020 – als kumulierte jährliche Wachstumsrate (CAGR) über 5 Jahre – (EARSC Industrieumfrage 2021), was diesen Sektor zu einem der am schnellsten wachsenden Sektoren in der Raumfahrt macht. Aus diesem Grund haben wir *Orbiter* als Gewinner unsere ESA Challenge ausgewählt und freuen uns, dass diese Lösung den Copernicus Masters Wettbewerb gewonnen hat. Mit ihrem schlanken und intuitiven Design schlüsselt diese Anwendung EO-Daten für jedermann verständlich auf. Es ist eine unserer Aufgaben, die Copernicus-Daten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und neue Nutzergruppen zu erschließen. Lösungen wie diese zeigen das Potenzial, das im Copernicus Masters Wettbewerb liegt, um neue Ideen voranzutreiben und zu verwirklichen.“

Die erfolgreiche Lösung

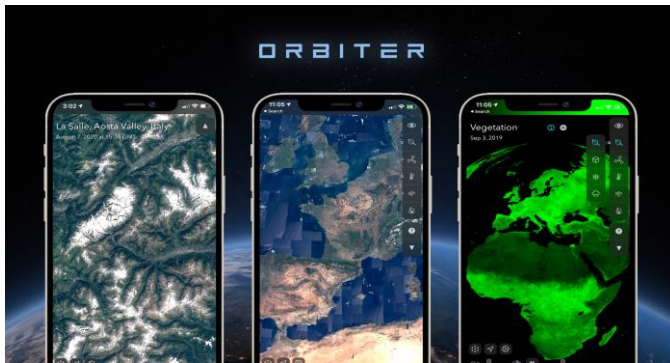


Abbildung 1: Eindrücke von Orbiter, © Orbiter 2021

Das Copernicus-Programm bietet offenen Zugang zu aktuellen Daten und Informationen, deren Bedeutung und Auswirkungen auf unseren Planeten jedoch oft nur Wissenschaftlern und Experten klar sind. *Orbiter* überbrückt diese Kluft zwischen der wissenschaftlichen Gemeinschaft und der Öffentlichkeit, indem es ein leistungsfähiges Instrument bietet, um die von Copernicus gesammelten Daten und ihren Wert für

Laien verständlich zu machen. Die App zeigt einen reaktionsfähigen Globus, der eine aktuelle Darstellung der Erde und ihrer Prozesse bietet. Unter Verwendung aktueller Bilder und Daten der Copernicus-Satelliten Sentinel-2, -3 und -5p präsentiert *Orbiter* detaillierte, aktuelle Bilder der Erde. Die Nutzer können den reaktionsfähigen Globus drehen und zoomen und dabei hochauflösende Sentinel-2-Satellitenbilder betrachten, die auch einen schnellen Vergleich verschiedener Zeiträume ermöglichen. Mit einem animierten und farbigen Daten-Overlay zeigt *Orbiter* auch unsichtbare Prozesse, die auf die Erde einwirken, ob natürlich oder vom Menschen verursacht. Mit diesem schlanken und ansprechenden Benutzerdesign setzte sich *Orbiter* gegen mehr als 180 andere Ideen durch und wurde Gesamtsieger der Copernicus Masters 2021.



Abbildung 1: Partner der Copernicus Masters, © AZO 2021

In diesem Jahr boten die Copernicus Masters zehn Challenges, die von erstklassigen industriellen und institutionellen Partnern präsentiert wurden, sowie 19 Copernicus-Preise, die von der Europäischen Kommission (KOM) unterstützt und von regionalen Preispartnern als Teil eines wachsenden Netzes von 89 europäischen Mitgliedsorganisationen organisiert wurden.

Mehr als 730 Teilnehmer aus 57 Ländern beteiligten sich 2021 an dem Wettbewerb und reichten 187 neue Geschäftsmodelle und Anwendungsideen für die

Erdbeobachtung ein.

„Es ist vielversprechend, dass trotz der Pandemie wieder so viele talentierte und motivierte Menschen am Copernicus Masters Wettbewerb teilgenommen haben. Dies zeigt das große wissenschaftliche und unternehmerische Potenzial in Europa“, erklärt Timo Pesonen, Generaldirektor für Verteidigungsindustrie und Raumfahrt bei der Europäischen Kommission.

„In den letzten zehn Jahren hat Copernicus Masters eine wichtige Rolle bei der Förderung des europäischen Raumfahrt- und Innovationssektors im Bereich der Erdbeobachtung gespielt“, erläutert Thorsten Rudolph, Geschäftsführer von AZO. „Die 100 besten Unternehmen, die aus diesem globalen Innovationswettbewerb hervorgegangen sind, haben inzwischen mehr als 3.300 Arbeitsplätze geschaffen und im Jahr 2020 einen Gesamtumsatz von 182 Millionen Euro erwirtschaftet. In den letzten Jahren haben diese Unternehmen darüber hinaus rund 548 Mio. EUR an Risikokapital aufgenommen. Wir sind gespannt, welche tollen innovativen Lösungen uns in Zukunft erwarten!“

Die enge Zusammenarbeit der Copernicus Masters mit institutionellen, industriellen und regionalen Partnern fördert die Entwicklung von Hightech-EO-Produkten und -Dienstleistungen für Europa im globalen Maßstab. Die Einreichungsphase für das nächste Jahr beginnt am 1. April 2022.

Über den Copernicus Masters

Die AZO Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen hat den Copernicus Masters im Jahr 2011 im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) ins Leben gerufen und wird von renommierten Partnern aus aller Welt tatkräftig unterstützt. Die Copernicus Masters sind ein internationaler Wettbewerb mit dem Ziel, die Nutzung von Erdbeobachtungsdaten durch Copernicus-Nutzer und damit die entsprechenden Geschäftsmöglichkeiten zu fördern. Mit Partnern wie der Europäischen Weltraumorganisation (ESA), der Europäischen Kommission (KOM), dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Planet, BayWa AG, Airbus, UP42, Portugal Space und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) prämiert der Wettbewerb innovative Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Die Weltraumkomponente von Copernicus erweitert sich jedes Jahr. Entsprechend suchen neue Preiskategorien Lösungen für globale Herausforderungen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.copernicus-masters.com.

Über AZO – Ihr Partner für Wettbewerb und Innovation

Die AZO Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen ist ein internationales Netzwerk- und Markenunternehmen für das europäische Raumfahrtprogramm und unterstützt das Unternehmertum mit mehr als 1100 in Europa gegründeten Unternehmen. In den letzten 17 Jahren hat AZO das führende europäische Raumfahrtcluster-Innovationsnetzwerk für den nachgelagerten Satellitenmarkt aufgebaut. Die Masters Series, präsentiert von AZO, besteht aus den [Galileo Masters](#), [Copernicus Masters](#) und den [INNOspace Masters](#). AZO leitet auch die ESA Business Incubation Centres (ESA BIC) Bayern und ESA BIC Norddeutschland. Im Rahmen dieses Gründerprogramms wurden bisher mehr als 200 Unternehmensgründungen unterstützt. Seit 2014 konnten die Unternehmen des ESA BIC Bayern 1,4 Mrd. EUR an Investitionen (Venture Capital und Börsengänge) einsammeln. Die von AZO unterstützten Unternehmen profitieren zusätzlich von dem sehr erfolgreichen Business Angel Netzwerk. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.azo-space.com.

Pressekontakt:

AZO Communication
laura.kauffmann@azo-space.com

AZO

Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen
Friedrichshafener Str. 1
82205 Gilching